



PRESSEBERICHT

zur 17. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 10.11.2021.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes informierte Bürgermeister Seitz das Gremium über den Sachstand hinsichtlich des Weihnachtsmarktes. Durch die sich bereits zum Zeitpunkt der Sitzung virulent darstellende Situation hinsichtlich der Corona-Pandemie beschloss der Stadtrat, den Weihnachtsmarkt für dieses Jahr abzusagen.

Des Weiteren gab Bürgermeister Seitz Informationen zum Sachstand hinsichtlich des Neubaus der Kindertagesstätte in der Badstraße bekannt. Er berichtete unter anderem von der derzeitigen Förderproblematik, die dazu führte, dass sich insgesamt 30 Bürgermeister*Innen aus Mittelfranken zum gemeinsamen Protest vor dem Familienministerium in München einfanden. Dort wurde ein gemeinsamer Unterstützungsgesuch an Ministerin Carolina Trautner übergeben. Allein in Mittelfranken haben 40 Kommunen keine Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Bundes des vergangenen Jahres erhalten. Für Bayern standen dabei 140 Millionen Euro zum Abruf, die auf die Regierungsbezirke verteilt wurden. In Mittelfranken war der Fördertopf bereits vor Ende der Antragsfrist ausgeschöpft.

Anschließend informierte der Sitzungsvorsitzende die Stadträtinnen und Stadträte über eine Spendenaktion für die Flutopfer im Ahrtal des Maschinenrings unter Unterstützung von Bürger*Innen aus Neuses. Er bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten für deren Leistung und Engagement für die Flutopfer.

Jahresantrag Städtebauförderung 2022

Die Stadt Windsbach wird durch öffentliche Mittel der Städtebauförderung bei Projekten der Innenentwicklung unterstützt. Hierfür ist es notwendig dem Fördergeber (der Regierung von Mittelfranken) jährlich eine Aufstellung der für das nächste Jahr vorgesehenen Maßnahmen zukommen zu lassen.

Im Rahmen der Sitzung wurden durch die Leitung der Bauverwaltung die Bedarfsmittel und deren Inhalte erläutert. Darin enthalten ist zum Beispiel die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Stadthalle sowie Mittel für private Sanierungsarbeiten im sogenannten Fassadenprogramm.

Hinzukommen darüber hinaus noch die Mittel zur Abwicklung bereits gemeldeter Projekte in den Sonderförderprogrammen „Innen statt Außen“ und „Flächenentsiegelung“.

Der Stadtrat beschloss im Rahmen der Sitzung die aus der Mitteilung hervorgehenden Bedarfe für das Jahr 2022 in dieser Form anzumelden. Des Weiteren wird die Stadtverwaltung einen Antrag bei der Städtebauförderung zur Aufnahme in das Programm „Wachstum und

nachhaltige Erneuerung“ sowie in die Sonderförderprogramme „Innen statt Außen“ und „Flächenentsiegelung“ stellen.

Initiative zu einem Klimaschutzkonzept der Stadt Windsbach (Kommunales Energie-Rating)

Im Rahmen der Stadtratssitzung wurde der Antrag der CSU-Fraktion hinsichtlich einer Initiative für ein ganzheitliches Klimaschutzkonzept inkl. der mittelfristigen Etablierung eines kommunalen Energiemanagementsystems für die Stadt Windsbach behandelt. Der Antrag hatte neben der Gründung eines Ausschusses zur Erarbeitung und Fortentwicklung eines ganzheitlichen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Windsbach auch thematische Gesichtspunkte zum Inhalt.

Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik; Förderantrag TSV Windsbach

Der TSV Windsbach stellte bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf Bezuschussung der Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik, über den im Rahmen der Stadtratssitzung entschieden wurde. Für beide Fußball-Rasenspielfelder soll die bestehende Flutlichtanlage umgerüstet werden. Neben der deutlichen Reduzierung des Energiebedarfs der Flutlichtanlage und der verbesserten Lichtleistung will der TSV Windsbach durch die damit verbundene CO₂-Einsparung mit dieser Maßnahme auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Das Gremium beschloss dem TSV Windsbach für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik einen Zuschuss in Höhe von 10 Prozent der Gesamtkosten zu gewähren.